

# Zusammenfassender Bericht von Alicia Heffner über die Reise nach Uganda

18.01.2016 22:00 von Albrecht Morast



Nach 14 Tagen Afrika bleiben viele Eindrücke, Erinnerungen und Erlebnisse, die man so schnell nicht wieder vergisst. Der herzliche Empfang am ersten Tag, sowie an jedem anderen Tag, an dem man lachend und mit herzlichen Umarmungen begrüßt wurde.

Die afrikanische Pünktlichkeit, bei der es egal ist, ob man fünf, zehn oder fünfzehn Minuten zu spät ist. Die offene und herzliche Art, mit der jeder behandelt wurde. Die überraschend grüne Natur, die Gärten in den fast alles zum Überleben wichtige angebaut werden kann. Das Essen, das für den einen gut und für den anderen weniger gut war



Ebenso wie das Gefühl, hier einfach richtig zu sein und dass die Menschen sich wirklich über unseren Besuch freuen. Aber auch das Leid, das so viele Menschen dort erfahren müssen. Kinder, die keine Eltern mehr haben oder Mütter, die wegen ihrer Arbeit fast keine Zeit mehr für ihre Kinder haben. Die schöne Zeit, die wir hier mit den lieben Menschen verbracht haben.

Das Fußballspielen, Tanzen (das können hier alle von klein auf!), Lachen und die Zufriedenheit, die in Afrika ausgestrahlt wird. Zwar haben die meisten hier sehr wenig und dennoch wirken sie irgendwie glücklich.

Es war eine gute Entscheidung nach Uganda zu fliegen. Hier haben wir so vieles gelernt, das Bilder und Videos nie zeigen können. Afrika muss man gesehen und gelebt haben, um es zu verstehen.

Zusammenfassend war es eine richtig schöne Reise und zu einem zweiten Mal würde ich nicht nein sagen!

Außerdem noch ein großer Dank an Karl-Heinz Dörsam, der uns die Reise ermöglicht hat und sich mit den ganzen organisatorischen Dingen beschäftigen musste. Ebenfalls Danke an Thomas Apiarius, Tillo Jaufmann und Klaus Öppling, die sich gut um uns gekümmert haben.

Danke an Wilfred, unseren Fahrer (Autofahren in Uganda ist gar nicht so einfach! Schlaglöcher, unebene Fahrbahn, entgegenkommende Autos, die nie ausweichen, Tiere & Kinder auf der Fahrbahn usw.).

Danke auch an die Schwestern, die uns bestens mit Essen versorgt haben!

Danke an Miriam, Florian und Martin, die uns vor Ort sehr viel geholfen haben & ein abschließendes Danke an alle, die diese Reise in irgendeiner Art unterstützt haben!!!

WEBALE!

Alicia Heffner,

HELP+SOMMERMÄRCHEN TEAM!